

SILAGE

Teil 6

Alles an seinem Platz

Letztes Mal habe ich von der superdichten Folie berichtet, unter der Hefen und Schimmelpilze nicht wachsen können – vorausgesetzt sie bleibt heil! Aber manchmal picken Vögel mit

Hi Kids,
weiter geht's!



Mist,
das Ding ist dicht!

Früher lagen dort noch Reifen...

...Silosäcke, Siloschläuche
auf der Folie sind besser...

ihren Schnäbeln oder andere Tiere mit ihren Krallen Löcher hinein. Welche Tiere könnten das wohl sein? Ein Schutzgewebe gegen Krallen und Schnäbel gehört darum auf jeden Silo. Am besten sind Gewebe, die nicht zu groß und genauso breit sind wie der Silo. Die kann man einfacher zusammenlegen und wegpacken. Sie sollten ein wenig überlappen. Darauf legt man dann eine durchgehende Barriere aus Silosäcken. Das hat den Vorteil, dass beim Aufdecken des Silos immer eine Barriere kurz hinter der Futter-Anschnittkante liegt. Die Barriere

schützt sehr gut gegen Schimmel und Hefe in den oberen Schichten. Die Wirkung der gasdichten Folie und der eingesetzten Siliermittel



wird dadurch noch weiter verbessert. Warum eigentlich Silosäcke und keine Reifen, die man überall auf den Silos sieht? Reifen werden oft sehr sorgfältig auf dem Silo verteilt. Das macht viel Arbeit. Aber Reifen sind steif. Deshalb passen sie sich nicht an die Fahrspuren vom Festwalzen an. Reifen können darum nie eine wirklich dichte Barriere gegen einziehende Luft sein. Außerdem sind Silosäcke ungefähr doppelt so schwer wie Reifen. Weil sie nicht hohl sind, drücken sie viel stärker auf den Silo (4x mehr Druck) als die runden schwarzen Dinger. Und was viele Landwirte vergessen: alte Reifen kosten meistens nichts, aber wenn sie auf den Müll müssen, wird es richtig teuer. Silosäcke machen also mehr Sinn – auch für die Umwelt! Noch einen Pluspunkt gibt es für Silosäcke: Legt man sie als Barriere quer über die Silo-Oberfläche, entstehen so mehrere Abschnitte. Wenn jetzt irgendwo versehentlich doch ein Loch in die Abdeckung gemacht wird, kann die Luft maximal bis zur nächsten Barriere weiterziehen. Danach ist alles wieder gut. Praktisch ist auch der jbs-Barriereschlauch, wenn der Silo

Übrigens...
Manche Leute sagen auch „Sandsack“ zum Silosack. Ad Visor sagt aber: Lieber Kies statt Sand nehmen! Dann friert der Silosack im Winter nicht steif.



keine Wände hat. Man hängt ihn über den Silo und steckt an beiden Enden ein paar Silosäcke rein – fertig. Das ist viel besser als Reifen. Echt verrückt, was mit Reifen so alles passieren kann. Guck mal dazu das Video auf www.jbs-silage.de an. Jetzt haben wir den Silo ordentlich zugemacht. So kann er gut in den nächsten sechs Wochen fertig silieren. Oder kann man den Silo schon früher öffnen, falls das Futter knapp wird? Das besprechen wir im nächsten Heft.

...als viele alte Reifen

